



**KAMMER  
Musik**

LUZERN | JUBILÄUMSSAISON 26/27

A blurred photograph of a violinist in a red dress playing a violin, with a pianist in a dark blue shirt visible in the background. The image has a warm, orange-toned overlay.

**30 JAHRE KAMMER-  
MUSIK IN LUZERN!**



# HERZLICH WILLKOMMEN

Mit grosser Freude starten wir in die 30. Konzertsaison der Gesellschaft für Kammermusik im Marianischen Saal Luzern – ein besonderes Jubiläum, das Tradition und Aufbruch miteinander verbindet.

Die Saison 2026/27 spannt einen weiten musikalischen Bogen: Internationale Spitzenensembles wie das Danish String Quartet, das Quatuor Arod und der Mandolinenvirtuose Avi Avital treffen auf junge Talente wie das Amelio Trio, Rising Star der European Concert Hall Organisation. Das Frank Dupree Trio eröffnet gemeinsam mit dem Trompeter Simon Höfele jazzige und genreübergreifende Klangwelten. Lokale Künstler:innen – darunter die Pianistin Yvonne Lang und die Autorin Gina Bucher – verbinden Musik und Literatur im Hotel Beau Séjour, während die Schweizer Komponistin Helena Winkelman ein Streichoktett als Auftragswerk der GKML schreibt, das im Museum Rosengart zur Uraufführung gelangt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist die Platzzahl im Marianischen Saal auf rund 100 Personen begrenzt. Umso mehr verstehen wir diesen Raum als Ausgangspunkt: nah, direkt, konzentriert. Von hier aus begibt sich die Saison in Bewegung. Sie führt in die Weite der Matthäuskirche, in den repräsentativen Rahmen des Zeugheersaals im Hotel Schweizerhof, öffnet im Planetarium neue Perspektiven und endet schliesslich in der St. Charles Hall Meggen in nahbarer Atmosphäre.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Jubiläumsprojekt: ein Kammermusikfest unter dem Titel «Ein Tribut an die Kammermusik». In vier Kurzkonzerten entfaltet sich ein vielseitiges Programm, das vom Beethoven-Medley bis zur Schweizer



Volksmusik reicht. Junge Ensembles – darunter die Druml Sisters, das Simply Quartet, klangcombi Luzern, das Paddington Trio und das Trio Ambäck – gestalten diesen Nachmittag ebenso wie ein moderiertes Familienkonzert, ein Apéro mit Begegnungen zwischen Musiker:innen und Publikum sowie bewusst niederschwellige Eintrittspreise.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 prägt die GKML das Luzerner Musikleben und hat den Marianischen Saal zu einem besonderen Ort der Kammermusik gemacht. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg weiterzugehen und unsere Begeisterung und Faszination für Musik auf dieser spannenden Reise zu teilen.

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihre Neugier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Brigitte Lang, Künstlerische Leitung    Stefan Pavlik, Präsident



# AMELIO TRIO

18. Oktober 2026 | ABO 1  
Marianischer Saal

7



# DANISH STRING QUARTET

15. November 2026 | ABO 2  
Matthäuskirche

9



# EIN TRIBUT AN DIE KAMMERMUSIK

21. Februar 2027 | Jubiläumsanlass  
Marianischer Saal

15



# FRANK DUPREE TRIO & SIMON HÖFELE

13./14. März 2027 | ABO 4  
Planetarium Verkehrshaus

19



**YVONNE LANG  
& GINA BUCHER**

4. Dezember 2026 | Feierabend 1  
Hotel Beau Séjour

11



**AVI AVITAL  
& LUZERNER  
KAMMERMUSIKER**

10. Januar 2027 | ABO 3  
Hotel Schweizerhof – Zeugheersaal

13



**QUATUOR AROD  
& JOË CHRISTOPH**

18. April 2027 | ABO 5  
St. Charles Hall, Meggen

21



**DANIEL DODDS  
& FRIENDS**

14. Mai 2027 | Feierabend 2  
Museum Rosengart

23

# UNSERE SPIELOORTE



## **MARIANISCHER SAAL**

Bahnhofstrasse 18, 6003 Luzern | 8 Gehminuten vom Bahnhof



## **MATTHÄUSKIRCHE**

Hertensteinstrasse 50, 6004 Luzern | 8 Gehminuten vom Bahnhof



## **HOTEL SCHWEIZERHOF – ZEUGHEERSAAL**

Schweizerhofquai 3, 6002 Luzern | 8 Gehminuten vom Bahnhof



## **MUSEUM ROSENGART**

Pilatusstrasse 10, 6003 Luzern | 5 Gehminuten vom Bahnhof



## **HOTEL BEAU SÉJOUR**

Haldenstrasse 53, 6006 Luzern | Buslinien 6, 8, 24 bis Casino Palace  
15 Gehminuten vom Bahnhof



## **PLANETARIUM VERKEHRSHAUS**

Lidostrasse 5, 6006 Luzern | Buslinie 6, S-Bahn S3 bis Verkehrshaus  
25 Gehminuten vom Bahnhof



## **ST. CHARLES HALL, MEGGEN**

Benzeholzstrasse 41, 6045 Meggen | Buslinie 24 bis Meggen, Lerchenbühl  
20 Minuten ab Luzern Bahnhof

# AMELIO TRIO

«Sprühende Klangräume»



«Magie, die selbst bei hohem technischen Niveau nicht viele Musiker zu versprühen vermögen.»

Luzerner Zeitung

**SONNTAG, 18. OKTOBER 2026 | 17.00 UHR | MARIANISCHER SAAL**  
**1. ABOKONZERT**

**Johanna Schubert** Violine | **Merle Geissler** Cello | **Philipp Kirchner** Klavier

Das Amelio Trio kommt nach seinem begeisternden Auftritt 2024 als eines der führenden Ensembles seiner Generation nach Luzern zurück. 2026/27 wurde es zum ECHO Rising Star gekürt, verbunden mit Auftritten in den bedeutendsten Konzertsälen Europas. Kaum ein Komponist steht so sehr für den Aufbruch ins Neue wie Beethoven: Sein Klaviertrio op. 1/3, geschaffen als damals noch unbekannter junger Komponist, sprüht vor künstlerischer Kühnheit. In ähnlicher Weise zeigt Auerbachs Klaviertrio Nr. 1 die kreative Energie der erst zwanzigjährigen Komponistin.

Dvořáks monumentales f-Moll-Trio markiert seinen Schritt zu einem komplexeren Stil, ein kammermusikalisches Meisterwerk von beinahe sinfonischer Grösse. Das Amelio Trio in Aufbruchsstimmung – und mit Dvořáks Adagio, dem ruhigen Herzstück des Werkes, scheint die besondere Magie dieses Abends geradezu garantiert.

Das Konzert wird aufgezeichnet und als Videoproduktion auf Planet Chamber Music, einem der führenden digitalen Kanäle für Kammermusik, veröffentlicht und erreicht so über 80'000 Musikbegeisterte. Ein Abend, der im Saal beginnt und weit darüber hinaus nachhallt.

**Ludwig van Beethoven** – Klaviertrio op. 1 Nr. 3 c-Moll

**Lera Auerbach** – Klaviertrio Nr. 1 (1992/93)

**Antonín Dvořák** – Klaviertrio Nr. 3 f-Moll

CHF 45 / 40 / 15 · 2 Stunden mit Pause


# DANISH STRING QUARTET

«Carrot Revolution»

«Es gibt schlicht zwei Arten von Streichquartetten:  
das Danish String Quartet – und die anderen.»

Boston Classical Review





**SONNTAG, 15. NOVEMBER 2026 | 17.00 UHR | MATTHÄUSKIRCHE  
2. ABOKONZERT**

**Rune Tonsgaard Sørensen** Violine | **Frederik Øland** Violine | **Asbjørn Nørgaard** Viola | **Fredrik Schøyen Sjölin** Cello

Mit Carrot Revolution feiert Gabriella Smith den Geist der frischen Beobachtung: eine Ermutigung zu neuen Perspektiven auf alte Dinge, wie etwa auf das Streichquartett, diese rund 250 Jahre alte Gattung. Eine regelrechte klangliche Revolution versprüht auch das Danish String Quartet, das mittlerweile beinahe Kultstatus genießt, mit seiner Ausdruckskraft, Spielfreude und stilistischen Vielfalt. Ebenso gilt es in Schostakowitschs Musik ein bilderreiches, aussagestarkes Spektrum zu entdecken, bevor Ravels Klangwelt in vornehmer Zurückhaltung und spielerisch zarte Leichtigkeit überleitet. Ein ausserordentliches Quartett mit einem ausserordentlichen Programm.

Auch die Matthäuskirche eröffnet neue Perspektiven: Ihr grosser Raum lässt den Klang atmen und verleiht ihm eine besondere Weite.

**Gabriella Smith** – Carrot Revolution (2015)

**Dimitri Schostakowitsch** – Streichquartett Nr. 14 op. 142

**Maurice Ravel** – Streichquartett F-Dur op. 35

CHF 45 / 40 / 15 · 2 Stunden mit Pause

# YVONNE LANG & GINA BUCHER



«Himmelsreisen»

«Dass die fehlenden Wolken ein Problem sind, bemerken nach und nach nur die, die darauf angewiesen sind. Alle anderen achten auf Wolken und auf den blauen Himmel. Aber nicht auf die Lücken. Und das ist der Schwund.»

Gina Bucher über «Von Wolken und Menschen»

**FREITAG, 4. DEZEMBER 2026 | 18.15 UHR & 20.00 UHR | HOTEL BEAU SÉJOUR  
FEIERABENDKONZERT 1**

**Yvonne Lang** Klavier | **Gina Bucher** Lesung

Mit der Pianistin Yvonne Lang und der mit dem Zentralschweizer Literaturpreis ausgezeichneten Schriftstellerin Gina Bucher treffen sich zwei Luzerner Künstlerinnen. Ihr Schreiben entwirft ein literarisches Bild der Gegenwart, geprägt von genauer Beobachtung, sprachlicher Präzision und leisem Humor, der gesellschaftliche Bruchstellen sichtbar macht. Und dort, wo Sprache bricht, wo sie an diese Bruchstellen stösst, öffnet sich Raum für Musik. Dieser Raum gilt auch zwei lange übersehenen, heute neu entdeckten Komponistinnen: Marianna Martines (1741-1812) und Clara Schumann (1819-1896). Textpassagen aus «Von Wolken und Menschen» treten in einen Wechsel mit hellem Optimismus der berühmten Ballade Nr. 3 von Frédéric Chopin und existentiellen Klangräumen von Leoš Janáček's Im Nebel.

Ein Feierabend, in dem Wort und Musik ineinander übergehen und sich Himmelsreisen entfalten, die auf wundersame Weise ein wenig nachdenklich stimmen.

Werke von **Frédéric Chopin**, **Leoš Janáček**, **Marianna Martines**, **Francis Poulenc**, **Ottorino Respighi**

CHF 30 / 15 · 1 Stunde ohne Pause

# AVI AVITAL & LUZERNER KAMMER- MUSIKER

«Goldene Saiten»

«Avi Avital ist ein Musiker, der keine Grenzen kennt – ausser jene des guten Geschmacks – und der über die Kunst verfügt, sein Publikum überallhin zu führen.»

Gramophone



SONNTAG, 10. JANUAR 2027 | 17.00 UHR  
HOTEL SCHWEIZERHOF - ZEUGHEERSAAL  
3. ABOKONZERT

Avi Avital Mandoline

Luzerner Kammermusiker: **Ulrich Poschner** Violine | **Christina Gallati** Violine | **Eli Karanfilova** Viola | **Joël Marosi** Cello | **David Desimpelaere** Kontrabass | **Johannes Strobl** Cembalo

Avi Avital ist zu Gast bei den Luzerner Kammermusikern, einer der wichtigsten Botschafter der Mandoline im klassischen Konzertbetrieb, der mit seinen künstlerischen Projekten seit Jahren Massstäbe jenseits traditioneller Grenzen setzt. Traditionell startet das neue Jahr mit Bach, und zugleich öffnet sich der Blick auf neue Tonsphären. Bruce' *Cymbeline*, eigens für Avi Avital komponiert, ist inspiriert vom warmen, golden schimmernden Ton der Mandoline. Dass Schostakowitsch auch das leichtere Genre meisterhaft beherrschte, zeigen seine Zwei Stücke für Streichquartett. In Bartóks Duos offenbaren ungarische Bauernmelodien – wie der Hinketanz – ihre Wurzeln in echter Tanzmusik. Seine berühmten Rumänischen Volkstänze und die vergnüglichen Miniaturen von Tsintsadze runden das vielseitige Kammermusikprogramm ab.

Ein Auftakt, der im festlichen Zeugheersaal des Hotel Schweizerhof Luzern das neue Jahr in ein wahrhaft goldenes musikalisches Licht taucht.

**Johann Sebastian Bach** – Cembalokonzert BWV 1056 (Bearbeitung für Mandoline)

**David Bruce** – *Cymbeline* für Mandoline und Streichquartett (2013)

**Dimitri Schostakowitsch** – Zwei Stücke für Streichquartett

**Béla Bartók** – Auswahl aus den 44 Duos für zwei Violinen, Rumänische Volkstänze

**Sulkhan Tsintsadze** – Sechs Miniaturen – inspiriert von Volksmusik aus Georgien

CHF 45 / 40 / 15 · 2 Stunden mit Pause

# EIN TRIBUT AN DIE KAMMERMUSIK

«Vier Kurzkonzerte, vier Perspektiven – ein Fest!»

Zum 30-jährigen Jubiläum findet das Kammermusikfest im Marianischen Saal statt und bringt diesen besonderen Anlass ins Herz der Konzertreihe.

CHF 25 / 15 · pro Konzert oder Apéro · je 40 Minuten

A young man with brown hair, wearing a dark suit, is playing a cello. He is smiling and looking towards the left. The background is a dark green wall with a framed inscription. The overall scene is a concert performance.

SONNTAG, 21. FEBRUAR 2027 | 14.30 – 19.00 UHR | MARIANISCHER SAAL  
KAMMERMUSIKFEST – 30 JAHRE GKML

## KLANGKOMBI LUZERN – 14.30 UHR

Judith Müller Violine | Adrian Häusler Violine & Viola | Nicola Romanò Cello |  
Severin Barmettler Kontrabass | Markus Lauterburg Schlagzeug & Perkussion

Musikalische Pralinen – Ein Genuss für Ohr und Gaumen

Was haben Schokolade und Musik gemeinsam? Im moderierten Familienkonzert «Musikalische Pralinen» verbindet das Luzerner Ensemble klangcombi Klangkunst und Kreativität in einem Auftragswerk der GKML an Markus Lauterburg (2027) – eine köstliche Mischung aus Klassik, Folk und Jazz für Streicher und Perkussion, bei der der Komponist selbst am Schlagzeug mitwirkt.

## DRUML SISTERS – 15.30 UHR

**Ania Druml** Violine & Klavier | **Sophie Druml** Cello & Klavier

Medleys von Ludwig van Beethoven bis Astor Piazzolla

Die beiden Wiener Nachwuchskünstlerinnen und Schwestern Ania und Sophie Druml sind in ihrer Vielseitigkeit einzigartig. Die eine begnadete Geigerin, die andere hochbegabte Cellistin – beide sind auch hervorragende Pianistinnen, begeistern mit ihrer Frische junges Publikum auf der Bühne und bilden neue Klassikfans über Social Media.

## APÉRO MIT TRIO AMBÄCK – 16.15 UHR

**Markus Flückiger** Schwyzerörgeli | **Andreas Gabriel** Violine | **Pirmin Huber** Kontrabass

Musikalische Einlage im Lichthof des Regierungsgebäudes: Die drei Schweizer Volksmusiker bewegen sich mit Leichtigkeit zwischen Tradition und zeitgenössischer Volksmusik. Musikalische Kostproben, ein Häppchen sowie ein Glas Weisswein sorgen dafür, dass das Publikum mit Leichtigkeit und Lust auf weitere musikalische Highlights in den Marianischen Saal im Dachgeschoss des gegenüberliegenden Gebäudes zurückschwebt.



## PADDINGTON TRIO – 17.00 UHR

**Tuulia Hero** Violine | **Patrick Moriarty** Cello | **Stephanie Tang** Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49, Sam Perkin Freakshow (2016)

Das Paddington Trio aus London ist mit seinen energiegeladenen Interpretationen und fantasievollen Programmen ein herausragendes Klaviertrio der jüngeren Generation. Die Zuhörer:innen werden in den Bann gezogen, und in Sam Perkin's Freakshow ist ein energetischer Stampfer mit dem Fuss regelrecht einkomponiert.

## SIMPLY QUARTET & DOMINIK WAGNER – 18.00 UHR

**Sueye Park** Violine | **Antonia Rankersberger** Violine | **Xiang Lyu** Viola | **Ivan Valentin Hollup**  
**Roald** Cello | **Dominik Wagner** Kontrabass

Hugo Wolf Italienische Serenade für Streichquartett, Antonín Dvořák Streichquintett G-Dur op. 77

Das rasant aufstrebende Simply Quartet besticht nicht nur durch grosse Spielfreude und Virtuosität, sondern zeigt einmal mehr, wie Musik Grenzen verschwinden lässt. Die aus Südkorea, Österreich, China und Norwegen stammenden Mitglieder kreieren eine wunderbar homogene Klangsprache. Mit der lebensfrohen Stimmung von Dvořáks Streichquintett geht dieses Fest rund um das ‚Kultur-gut‘ Kammermusik temperamentvoll und musikantisch zu Ende.

# FRANK DUPREE TRIO & SIMON HÖFELE

«Rhapsody in Blue  
unter Sternen»

«Simon Höfeles Ton klingt wie der einer Oboe. Nein, er klingt wie eine menschliche Stimme. Oder doch wie eine Trompete? Irritierend schön!»

SWR2



**SAMSTAG, 13. MÄRZ 2027 | 18.30 UHR | 4. ABOKONZERT**  
**SONNTAG, 14. MÄRZ 2027 | 11.00 UHR | FAMILIENKONZERT**  
**PLANETARIUM VERKEHRSHAUS**

**Frank Dupree** Klavier | **Jakob Krupp** Bass | **Obi Jenne** Schlagzeug | **Simon Höfele** Trompete

Mit ansteckender Energie und ausgeprägter Bühnenpräsenz bewegt sich das Frank Dupree Trio mühelos zwischen Klassik und Jazz. Pianist und Dirigent Frank Dupree hat mit Jakob Krupp am Bass und Obi Jenne am Schlagzeug zwei kongeniale Partner gefunden. Das Trio trifft auf den Trompeter Simon Höfele, gefeiert als «höchst virtuos» und für seine «charismatische Wärme».

George Gershwins Rhapsody in Blue ist eine Ikone der amerikanischen Musikgeschichte. Spätestens wenn das Eröffnungsglissando erklingt – wohl eines der berühmtesten Motive überhaupt – wird deutlich, dass hier vier rund um den Globus konzertierende Künstler auf der Bühne stehen. Gemeinsam loten sie jene schillernden Zwischenräume aus, in denen Stile sich berühren, reiben und neu erfinden. Das Programm spannt den Bogen von technischer Fulminanz bis zu wohlthuender Ruhe, etwa in Miles Davis' Blue in Green.

Frank Dupree, 2026 Solist beim Lucerne Festival mit dem Lucerne Festival Orchestra, kehrt mit seinem Trio nach Luzern zurück – unter den Sternenhimmel. Musik und Projektion verbinden sich zu einem exklusiven Erlebnis im Polstersessel. In Koproduktion mit Planetarium in Concert.

**George Gershwin** – Rhapsody in Blue

Weitere Werke von **George Gershwin**, **Nikolai Kapustin**, **Jimmy McHugh**, **Miles Davis**, **Dizzy Gillespie**, **Elvis Costello**, **Roy Hargrove**

CHF 55 / 30 / 15 · ca. 70 Minuten ohne Pause / Tickets auch über [verkehrshaus.ch](http://verkehrshaus.ch) erhältlich

# QUATUOR AROD & JOË CHRISTOPH

«Glut und Esprit»

«...da sind die Töne so klar und perfekt an ihrem Platz, dass die Akkorde richtig einrasten und die Luft zu sirren scheint...» †

NDR Kultur, Album der Woche – über Haydns «Sonnenaufgang»-Quartett



SONNTAG, 18. APRIL | 17.00 UHR | ST. CHARLES HALL, MEGGEN  
5. ABOKONZERT

**Jordan Victoria** Violine | **Alexandre Vu** Violine | **Tanguy Parisot** Viola | **Jérémy Garbarg** Cello | **Joë Christoph**  
Klarinette

Im letzten Abokonzert schliesst sich der Kreis: zurück zur klassischen Tradition. Mit dem Quatuor Arod und dem Klarinettenisten Joë Christoph stehen zwei ARD-Preisträger auf der Bühne, vereint durch jugendliche Frische und klanglichen Farbenreichtum. Der steile Aufstieg des französischen Quartetts führte bis auf die Kinoleinwand, wo jene reflektierte Balance von technischer Meisterschaft und Gemeinschaftssinn in einem Dokumentarfilm festgehalten wurde. Fanny Mendelssohns Streichquartett – eine kraftvolle weibliche Stimme der Romantik – wird flankiert von Haydns witziger Erzählkunst und schliesslich Brahms' Klarinettenquintett, einem der innigsten Kammermusikwerke überhaupt, ein musikalisches Amen. Kein Feuerwerk, sondern Glut.

Wo könnte Johannes Brahms' Klarinettenquintett, 1885 geschrieben, besser erklingen als in der St. Charles Hall? Hier verbinden sich historische Nähe und das letzte Abokonzert zu einem Abend im intimen Rahmen.

**Joseph Haydn** – Streichquartett B-Dur op. 76 Nr. 4 «Sonnenaufgang»

**Fanny Hensel (geb. Mendelssohn)** – Streichquartett Es-Dur

**Johannes Brahms** – Klarinettenquintett h-Moll op. 115

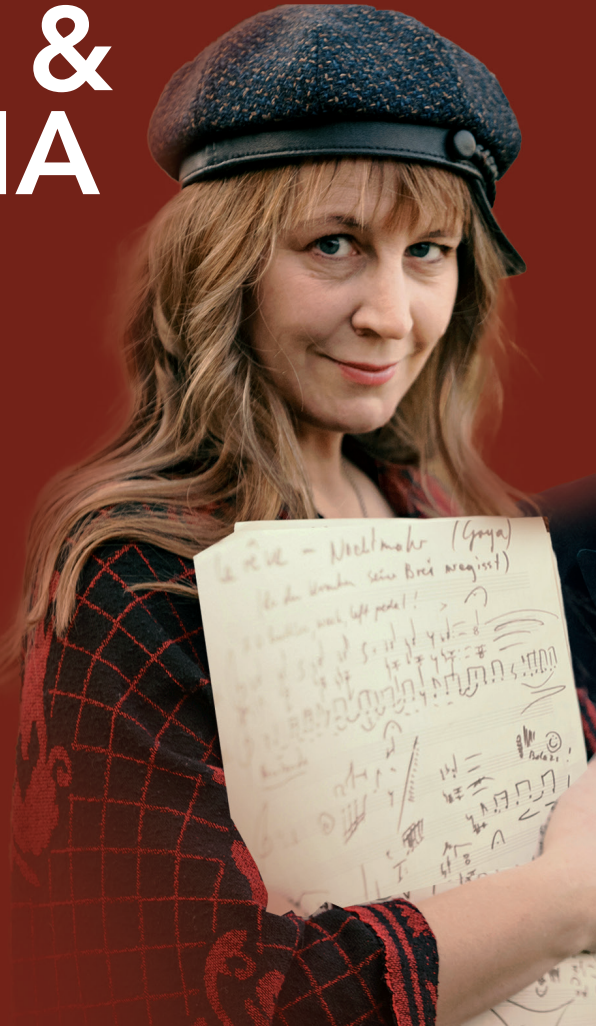
CHF 45 / 40 / 15 · 2 Stunden mit Pause

# DANIEL DODDS & FRIENDS HELENA WINKELMAN

«fulminant familiär – mit Uraufführung»

«Ich gehe sehr oft mit einem kleinen Notizbuch spazieren und schreibe alle Motive auf, die mir in den Sinn kommen. Ohne Selbstkritik – wie ein Kind.»

Helena Winkelman, über das Komponieren, classicpoint





**FREITAG, 14. MAI 2027 | 18.15 UHR | MUSEUM ROSENGART  
FEIERABENDKONZERT 2**

**Daniel Dodds** Violine | **Regula Dodds** Violine | **Yara Joy Dodds** Violine |  
**Vivienne Richter** Violine | **Marianne Richter** Viola | **Silvia Zucker** Viola | **Anne-  
Christine Vandewalle** Cello | **Milena Umiglia-Marena** Cello

Inmitten von Picassos Bildern geht es im Hotel Beau Séjour auf eine Reise durch vier Jahrhunderte: von Henry Purcells Fantasien für Streichquartett (1680) über Felix Mendelssohns Oktett in Es-Dur (1825) bis zur Uraufführung des von der GKML in Auftrag gegebenen Streichoktetts von Helena Winkelman (2027). Vielfarbig schillernd ist die familiäre Reise auf der Bühne durch zwei Musiker-generationen mit Daniel Dodds & Friends: Ehepaare, Mütter und Töchter musizieren gemeinsam. Diese Vielschichtigkeit spiegelt sich auch in der Musik Helena Winkelmans, deren ausgeprägt persönliche Handschrift als kluge, nach allen Seiten offene Fusion zeitgenössischer Klänge mit Avantgarde-Rock, Volksmusik und asiatischen Traditionen hervortritt. Zwei Oktette an einem Abend, wobei nicht nur Mendelssohns Oktett mit seiner verblüffenden Genialität begeistern wird...

**Henry Purcell** – Fantasien

**Helena Winkelman** – Oktett (Uraufführung 2027)

**Felix Mendelssohn Bartholdy** – Oktett Es-Dur op. 20

CHF 30 / 15 · 1 Stunde ohne Pause

# UNSER DANK

Unser herzlicher Dank gilt allen Förderern, Partnern und privaten Unterstützer:innen, die diese Saison mit ihrem Engagement ermöglichen. Darüber hinaus danken wir Ruth Barmettler von Blumensaison für den fein abgestimmten Blumenschmuck sowie allen Helfer:innen, die uns tatkräftig unterstützen.

Arthur Waser Stiftung

---

Christine Salvisberg-Sigg, St.Niklausen

---

Dienemann Stiftung

---

Edwin Fischer Stiftung

---

Ernst Göhner Stiftung

---

Geert und Lore Blanken-Schlemper Stiftung

---

Gesellschaft Schweiz-Israel

---

Ida und Albert Flersheim Stiftung

Kurt und Silvia Huser Oesch Stiftung

---

Markant Stiftung

---

Monika Widmer Stiftung

---

Richard Lewinson Morus Stiftung

---

RHL Foundation

---

Strebi Stiftung

---

Thyll Stiftung

---

sowie weitere Gönner und Förderer



**GESELLSCHAFT  
FÜR KAMMERMUSIK  
MARIANISCHER SAAL  
LUZERN**

## VORSTAND

**Stefan Pavlik** Präsident | **Brigitte Lang** Künstlerische Leitung | **Alexandra Braun** Rechtsanwältin  
**Livia Rosenkranz** | **Aurelio Bachmann**

## GKML-OFFICE

Gesellschaft für Kammermusik, Marianischer Saal Luzern (GKML) | Gesegnetmattstrasse 1, 6006 Luzern  
Telefon: 041 553 36 36 | Email: [info@kammermusik-luzern.ch](mailto:info@kammermusik-luzern.ch) | Web: [www.kammermusik-luzern.ch](http://www.kammermusik-luzern.ch)

## IMPRESSUM

**Brigitte Lang** und **Karin Talbot** Redaktion | **Aurelio Bachmann** Gestaltung | **Zimmermann AG** Druck

## BILDNACHWEIS

S. 7 © Irène Zandel | S. 9 © Caroline Bittencourt | S. 13 © Harald Hoffmann | S. 15 © Benjamin Ealovega |  
S. 19 © Ralph Steckelbach | S. 21 © Marco Borggreve | S. 23 © Pilvax | Konzertbilder © GKML / Emanuel  
und Christoph Ammon

# ABONNEMENTS / KARTEN

## **BESTELLUNG VIA KULTURTICKET.CH**

Bestellen Sie Abonnements und Tickets bequem über:  
[www.gkml.kulturticket.ch](http://www.gkml.kulturticket.ch)  
Zahlbar auf Rechnung, mit Kreditkarte, TWINT oder Postfinance.



## **TELEFONISCHE BESTELLUNG**

Hotline 0900 585 887  
Mo.–Fr. 10.30–12.30 Uhr  
CHF 1.20/Min.

## **ABENDKASSE**

Tickets können direkt an der Abendkasse gekauft werden (Barzahlung). Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Limitierter Kartenbestand.

## **PREISE**

Alle Plätze sind unnummeriert.

Abonnet:innen profitieren von reservierten Sitzplätzen in den vorderen Reihen.

## **ABONNEMENTS**

CHF 235 | 215 (Mitglieder) | 90 (U27)

## **EINZELVERKAUF**

Abokonzerte 1, 2, 3, 5: CHF 45 | 40 (AHV) | 15 (U27)

Abokonzert 4 (Planetarium – Familienkonzert): CHF 55 | 30 (U27) | 15 (U12)

## **FEIERABENDKONZERTE**

CHF 30 | 15 (U27)

## **EIN TRIBUT AN DIE KAMMERMUSIK**

Kurzkonzerte CHF 25 / 15 (U27) · Apéro optional zubuchbar

Sonderangebot: Bei Buchung aller vier Konzerte ist der Apéro inbegriffen.

## **MITGLIEDSCHAFT & GÖNNERSCHAFT**

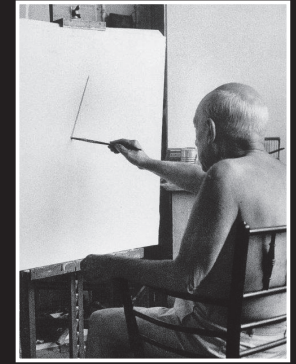
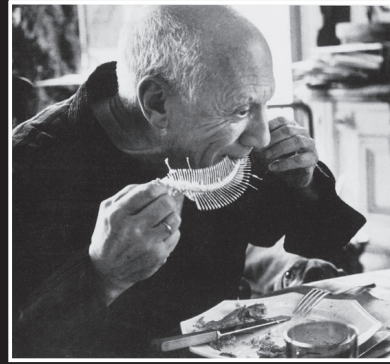
Möchten Sie Mitglied oder Gönner:in der GKML werden?

Mit Ihrem Jahresbeitrag unterstützen Sie das lebendige Kammermusikschaffen in Luzern.

Mitgliedschaft CHF 60 | Gönnerschaft ab CHF 300 (frei wählbarer Beitrag)



Paul Klee: Bergdorf (herbstlich) 1934



Fotos: David Douglas Duncan

## ZENTRUM DER KLASSISCHEN MODERNE

Einzigartige Werkgruppen von **PICASSO und KLEE**

sowie über 20 weitere weltberühmte Künstler des Impressionismus und der Klassischen Moderne wie Monet, Matisse, Miró, Braque, Chagall u.a. und eine eindrückliche Foto-Ausstellung aus Picassos Leben von David Douglas Duncan.

### Öffnungszeiten

April – Oktober 10.00 -18.00  
November – März 11.00 -17.00  
Täglich geöffnet (inkl. Feiertage)

info@rosengart.ch  
Tel. +41 (0)41 220 16 60

### Angebote

Öffentliche Führungen  
sonntags 11.30 Uhr  
Private Gruppenführungen

[www.rosengart.ch](http://www.rosengart.ch)

SAMMLUNG  
ROSENGART  
LUZERN

Stiftung Rosengart  
Pilatusstrasse 10



**WILDEN MANN**  
Luzern <sup>1517</sup>



Geschichte  
erleben.

Luzern wie es lebt und lebt. Gutbürgerlich  
und urgemütlich seit 500 Jahren.

---

**Hotel Wilden Mann Luzern**

Bahnhofstrasse 30 · 6003 Luzern · T +41 41 210 16 66 · [www.wilden-mann.ch](http://www.wilden-mann.ch)



FRANZ MARFURT LUCERNE  
JEWELS



MÜNSTERHOF 9 | 8001 ZÜRICH | SWITZERLAND | PHONE +41 44 211 44 22 | [www.marfurt.com](http://www.marfurt.com)



 blumensaison

blumensaison - Ruth Barmettler

Moosmattstrasse 34, 6005 Luzern

Tel. 041 210 48 48

[info@blumensaison.ch](mailto:info@blumensaison.ch)

[www.blumensaison.ch](http://www.blumensaison.ch)



## Geigen- und Bogenbauer

Erstklassige Auswahl an antiken und modernen  
Streichinstrumenten und Bögen

# LUCERNE VIOLINS

Alexander Caballero & Nicole Graswinckel

Morgartenstrasse 6 - 6003 Luzern - 041-210 44 11 - [www.lucerne-violins.ch](http://www.lucerne-violins.ch)



# Die Traditionswerkstatt der Zentralschweiz

Geigen | Bratschen | Cellos | Bögen | Barock- und Klassikinstrumente | Saiten und Zubehör |  
Vermietung | Neubau | Reparaturen & Restaurationen | Erstklassige Bogenbearbeitungen |  
Schweizer Geigenbau

**Angela Müller** Geigenbauerin  
**Birgül Irgin** Inhaberin

Tel. 041 410 68 55  
info@geigenbauluzern.ch

**Geigenbau Luzern GmbH**  
Hirschmattstrasse 62, 6003 Luzern



[www.geigenbauluzern.ch](http://www.geigenbauluzern.ch)



verkehrshaus

# PLANETARIUM IN CONCERT

**ERLEBEN SIE MUSIK IN EINER VÖLLIG NEUEN DIMENSION!**

Das Planetarium im Verkehrshaus der Schweiz präsentiert eine einzigartige Konzertreihe, bei der Live-Musik mit Visualisierungen auf der Planetariumskuppel kombiniert wird.

Informationen & Konzertdaten: [www.verkehrshaus.ch/planetariuminconcert](http://www.verkehrshaus.ch/planetariuminconcert)





**In Sachen  
Druck sind wir  
tonangebend.**

[www.zimmidruck.ch](http://www.zimmidruck.ch)

# IMPRESSIONEN



Daniel Dodds & Friends («fulminant familiär») · November 2025





Vilde Frang, Maximilian Hornung, Denis Kozhukhin · Oktober 2025



Javus Quartett · April 2026



Nils Mönkemeyer, Rubén Dubrovsky, Bach Consort Wien · März 2026





**MUSIKSTADT  
LUZERN.**

Das klingt fantastisch.



**FOLLOW US – KAMMERMUSIK LUZERN**

**AMELIO TRIO****ABOKONZERT 1**

Sonntag, 18. Oktober 2026 | 17.00 Uhr

45.-	AHV 40.-	U27 15.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**DANISH STRING QUARTET****ABOKONZERT 2**

Sonntag, 15. November 2026 | 17.00 Uhr

45.-	AHV 40.-	U27 15.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**YVONNE LANG & GINA BUCHER****FEIERABEND 1**

Freitag, 4. Dezember 2026 | 18.15 Uhr

Freitag, 4. Dezember 2026 | 20.00 Uhr

30.-	U27 15.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**AVI AVITAL****ABOKONZERT 3**

Sonntag, 10. Januar 2027 | 17.00 Uhr

45.-	AHV 40.-	U27 15.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**FRANK DUPREE TRIO & SIMON HÖFELE****ABOKONZERT 4 \***

Samstag, 13. März 2027 | 18.30 Uhr

**FAMILIENKONZERT \***

Sonntag, 14. März 2027 | 11.00 Uhr

55.-	U27 30.-	U12 15.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**QUATUOR AROD & JOË CHRISTOPH****ABOKONZERT 5**

Sonntag, 18. April 2027 | 17.00 Uhr

45.-	AHV 40.-	U27 15.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**DANIEL DODDS & FRIENDS****FEIERABEND 2**

Freitag, 14. Mai 2027 | 18.15 Uhr

30.-	U27 15.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**KAMMERMUSIKFEST****KLANGCOMBI**

Sonntag, 21. Februar 2027 | 14.30 Uhr

25.-	U27 15.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**DRUML SISTERS**

Sonntag, 21. Februar 2027 | 15.30 Uhr

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

**APÉRO MIT TRIO AMBÄCK**

Sonntag, 21. Februar 2027 | 16.15 Uhr

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

**PADDINGTON TRIO**

Sonntag, 21. Februar 2027 | 17.00 Uhr

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

**SIMPLY QUARTET**

Sonntag, 21. Februar 2027 | 18.00 Uhr

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

**ALLE KONZERTE INKL. APÉRO**

Sonntag, 21. Februar 2027 | Ab 14.30 Uhr

100.-
<input type="text"/>

**ABONNEMENT**

Alle fünf Abokonzerte mit reservierten Sitzplätzen

235.-	Mitglieder 215.-	U27 90.-
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**GÖNNER:IN**

ab 300.-

Freier Betrag eintragen

**MITGLIEDSCHAFT**

60.-
<input type="text"/>

\* Tickets auch über [verkehrshaus.ch](https://www.verkehrshaus.ch) erhältlich

Alle Preise in CHF, inkl. MWST

# IHRE ANGABEN

VORNAME / NAME

STRASSE / NR.

PLZ ORT

TELEFON EMAIL

DATUM UNTERSCHRIFT

MITTEILUNG

BITTE ANKREUZEN

- Bitte schicken Sie mir die Karten per Post
- Bitte schicken Sie mir die Karten per Email für print@home

BITTE  
FRANKIEREN

**Gesellschaft für Kammermusik**  
**Marianischer Saal Luzern**  
**Gesegnetmattstrasse 1**  
**CH-6006 Luzern**